

Anliegerfrei für die Straße „Im Wiehagen“ - was spricht dafür?

Die Straße „Im Wiehagen“ ist aufgrund der baulichen Beschaffenheit als alte Höfestraße mit ökologischen Besonderheiten, zu schützenden Anwohnern im AWO-Hof und Bohmter Spaziergängern grundsätzlich nicht als Zubringerstraße für die neuen Baugebiete „Sonnenbrink“ sowie „Sonnenfeld“ oder als Ortsumgehungsstraße für wachsendes Verkehrsaufkommen geeignet.

Die Benutzung stellt eine weitreichende Gefährdung für folgende Personengruppen und die Erhaltung der schützenswerten Natur dar:

- Im AWO- Hof an der Straße „Im Wiehagen“ wohnen ca. 20 Menschen in Selbsthilfewohngemeinschaften zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Die Bewohner sind meistens nicht motorisiert und nutzen täglich die nahe Umgebung des Hauses für Spaziergänge. Außerdem halten und pflegen sie unter Anleitung rund um den ehemaligen Bauernhof Kleintiere und kümmern sich um die Außenanlage.
- Kindern, Rentner, Senioren aus den angrenzenden Altersheimen, Sportler, viele Bohmter Bürger aller Altersstufen nutzen diese Straße zum Spaziergehen, Joggen, Fahrradfahren oder ganz einfach zum Energietanken.
- Eltern oder Großeltern aus der näheren Umgebung, die ihre Kinder und Enkelkinder gerne mit dem Fahrrad oder zu Fuß in den Kindergarten Wirbelwind bringen möchten, nutzen die Straße „Im Wiehagen“ ebenso gerne wie Bewohner des AWO- Hofes.
- In diesem Bereich findet praktischer Naturkundeunterricht statt, denn Kindergarten- und Krippengruppen des Familienzentrums Wirbelwind, Schüler der Bohmter Grundschulen und der Astrid-Lindgren-Schule können in diesem Bereich noch Natur intensiv erleben.
- Die Seitenstreifen, die einst einmal Blüh- und Randstreifen waren und nach unserem heutigen Wissen eigentlich auch noch sein sollten, werden immer breiter ausgefahren und dadurch wird das Fahrverhalten vieler Fahrzeugführer immer schneller und rücksichtsloser. Eine sichere Nutzung der Straße „Im Wiehagen“ für Fußgänger und Fahrradfahrer ist so leider zurzeit nicht mehr möglich.
- Die Erhaltung dieses Naturraumes hat eine große Bedeutung für die Bohmter Bürger. Diese einfache schmale Straße führt durch eine reizvolle naturnahe Landschaft mit geschützten Landschaftsbestandteilen, einem großen alten Baumbestand und einer preisgekrönten Streuobstwiese. Auch auf der gemeindeeigenen Homepage wird darauf hingewiesen: „Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und darüber hinaus Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft unterstreichen die Bedeutung unseres heimischen Naturraumes.“

- Auch im Dorfentwicklungsplan wird unter dem Punkt Umwelt- und Naturschutz auf die besondere Bedeutung von Grünachsen und Maßnahmen zur Begrünung und landschaftspflegerischen Gestaltungen hingewiesen. Die Straße „Im Wiehagen“ mit dem Nachtigallenweg (geschützter Landschaftsbestandteil) ist allerdings eines dieser grünen Gebiete. Dieses kleine und wichtige Naherholungsgebiet und die Einmaligkeit des „Wiehagens“ und der angrenzenden Flächen (mehrere alte Gebäude, Bruchsteinmauern, Eiche als geschütztes Naturdenkmal, vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, etc.) müssen wir für unsere Kinder und Enkelkinder erhalten und sollte fußläufig erreichbar sein.